



# fusca

## der GEMEINDEKURIER

1-2021

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

**FUSCH**  
an der Großglocknerstraße

**INFORMATION & SERVICE**

**KINDERGARTEN - SCHULE**

**VEREINE**

**KURZ & BÜNDIG**



# Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Mit 19. Mai haben wir endlich eine Perspektive und es erfolgen die ersten lang ersehnten Öffnungsschritte. Die warmen Temperaturen, die regelmäßigen Testungen und der mittlerweile gute Impffortschritt werden uns helfen, das gesellschaftliche Leben Schritt für Schritt aufnehmen zu können. Mit Anfang Juli rechnen wir mit weiteren Lockerungen und sind überzeugt, dass bald wieder Normalität einkehren kann. Gerade die letzten Monate haben uns außerordentlich gefordert, da sich jeder wieder nach Normalität sehnt und die Toleranzgrenze zunehmend schwindet. Das gesellschaftliche Zusammenleben funktioniert eben am besten mit direkten Begegnungen, mit gemeinsamen Aktivitäten und einem geselligen Miteinander. Was uns allen mittlerweile am meisten fehlt ist der persönliche Kontakt in den Familien, im Freundeskreis, in den Vereinen und das gesellschaftliche Leben im Ort an sich.

Uns hat es gefreut, dass wir wenigstens bei den wöchentlichen Testungen viele Bürgerinnen und Bürger persönlich getroffen haben und ein wenig „hoagaschten“ konnten.

Unsere Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindevertretung und wir legen vor allem auf den persönlichen Kontakt viel Wert. Es fehlt uns der direkte Austausch, eure Anregungen und konstruktiven Rückmeldungen. Seit einem Jahr ist Corona zwar ein großer Inhalt unserer Arbeit. Trotzdem haben wir wieder vieles erreichen können.

In Kooperation mit unserer Nachbargemeinde können wir im Sommer sieben Wochen Kindergartenbetreuung anbieten. Außerdem haben wir über den Regionalverband ein überregionales Ferienangebot für die älteren Kinder geschaffen und unser beliebter Ferienkalender rundet das Freizeitprogramm exzellent ab.

Entlang der Bad Fuscher Straße konnten wir ein umfassendes und kostenintensives Straßensanierungsprojekt abschließen.

Das Wildbach-Verbauungsprojekt Fusch Ost ist vor der behördlichen und ministeriellen (finanziellen) Genehmigung und mit positivem Beschluss der Vollversammlung kann noch heuer mit den Verbauungen begonnen werden.

Die Generalsanierung im Schwimmbad ist heuer sicher eines unserer Highlights. Es ist uns gelungen, diese so wichtige Infrastruktur zu erhalten, um speziell für unsere Familien für die kommenden Jahrzehnte Badespaß zu garantieren.

Die Planungen für den neuen Schilift sind ebenfalls voll im Gange - herzlichen Dank an Grundbesitzer Martin Schmidinger für die gute Zusammenarbeit. Die Details präsentieren wir gemeinsam mit dem Tourismusverband in der Herbstausgabe.

Sobald es geht, wollen wir auch für unsere Seniorinnen und Senioren wieder tolle Angebote schaffen und vielleicht sogar einen Tagesausflug im Herbst organisieren. In Sachen Ortsverschönerung schaffen wir am Platz unterhalb der Aufbahrungshalle einen neuen "Hingucker".

Nach dem Komplettausfall der Wintersaison wünschen wir speziell unseren Tourismusbetrieben einen erfolgreichen Sommer.

Gehen wir mit Zuversicht in die kommenden Monate und genießen die etwas „lockere“ Zeit!



Euer Bürgermeister  
Hannes Schernthaler



Euer Vizebürgermeister  
Albert Franz Scherer

# Öffnungsschritte

**INKRAFTTRETEN — 19. MAI 2021**

## **Gastronomie:**

- Außerhalb des zugewiesenen Sitzplatzes herrscht FFP2 Maskenpflicht
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Gäste müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren
- Eine Gästegruppe darf indoor max. 4 Erwachsene (+ dazugehörige Kinder) und outdoor max. 10 Erwachsene umfassen
- Zwischen den Personen fremder Tische muss ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden
- In geschlossenen Räumen darf die Konsumation nur im Sitzen erfolgen
- Konsumation an der Ausgabestelle (Bar) ist nicht erlaubt
- Selbstbedienungsbuffets können unter Hygieneauflagen betrieben werden
- Jeder Gastronomiebetrieb muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen.
- Für Mitarbeiter/innen mit Kund/innenkontakt gilt eine FFP2-Masken-Pflicht.
- Mitarbeiter/innen mit Kund/innenkontakt, die sich im Rahmen der Berufsgruppentestungen testen lassen, können statt einer FFP2-Maske einen einfachen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Sperrstunde ist um 22:00 Uhr

## **Kultur & Veranstaltungen:**

- Es herrscht durchgängig FFP2-Maskenpflicht
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Besucher/innen müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren.
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern, außerhalb eines zugewiesenen Sitzplatzes, eingehalten werden
- Zwischen Besuchergruppen muss mindestens ein freier Sitzplatz sein
- Behördlich genehmigte Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen dürfen outdoor mit maximal 3.000 und indoor mit maximal 1500 Personen durchgeführt werden.
- Veranstaltungsorte mit fixen Sitzplätzen dürfen maximal zu 50 % ausgelastet sein
- An Veranstaltungen ohne zugewiesenen Sitzplätze dürfen maximal 50 Personen teilnehmen (indoor und outdoor).
- Veranstaltungen ab 11 Personen sind anzeigepflichtig, ab 51 Personen braucht es eine Bewilligung durch die Gesundheitsbehörde.
- Regeln für Veranstaltungs-Gastronomie sind analog zur Gastronomie (Keine Gastro bei Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze).
- Jede/r Veranstalter/in muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen
- Sperrstunde ist um 22:00 Uhr

### Kongresse:

- Es herrscht FFP2-Maskenpflicht
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Besucher/innen müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern, außerhalb eines zugewiesenen Sitzplatzes, eingehalten werden
- Kongresse bis 50 Personen sind anzeigepflichtig, ab 51 Personen braucht es eine Bewilligung durch die Gesundheitsbehörde
- Für Kongresse gelten zudem die gleichen Regeln wie für Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen
- Jede/r Veranstalter/in muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen
- Sperrstunde ist um 22:00 Uhr

### Messen:

- Es herrscht durchgängig FFP2-Maskenpflicht
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Besucher/innen müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden
- Pro Besucher/in muss eine Fläche von 20 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen; gezählt werden die Ausstellungsflächen, nicht aber Verbindungsgänge
- Messen bis 50 Personen sind anzeigepflichtig, ab 51 Personen braucht es eine Bewilligung durch die Gesundheitsbehörde
- Jede/r Veranstalter/in muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen
- Sperrstunde ist 22:00 Uhr

### Beherbergung:

- FFP2-Maskenpflicht in den allgemeinen Bereichen
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Gäste müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren (wie das in der Beherbergung ohnehin üblich ist)
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden
- Bei Inanspruchnahme von weiteren Dienstleistungen bzw. Gastro im Hotel braucht es ab einem Aufenthalt, über die Gültigkeit des Eintrittstestes hinweg alle 2 Tage Selbsttests unter Aufsicht vor Ort
- Die Regelungen für den Wellnessbetrieb sind analog zu Wellness-Freizeiteinrichtungen
- Jede Beherbergung muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen
- Für die Hotelgastronomie gelten dieselben Regeln wie für die normale Gastronomie (inkl. Sperrstunde um 22:00 Uhr)

## Sportausübung/Sportstätten:

### Indoor:

- FFP2-Maskenpflicht in den allgemeinen Bereichen (z.B. an der Rezeption, in der Umkleidekabine)
- Beim Betreten muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Sportler/innen müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren (wie das in der Beherbergung ohnehin üblich ist)
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden
- Pro Person müssen 20 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen
- Für die Zeit der Sportausübung gilt keine Maskenpflicht und die Abstandsregel kann bei Kontaktsportarten kurzfristig unterschritten werden. Es sind somit auch Kontaktsportarten wie Fußball wieder erlaubt

### Outdoor-Sportstätten:

- Sport ist in sportartüblicher Mannschaftsgröße möglich.
- Bei Kontakt- und Mannschaftssport muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Jede Sportstätte (indoor und outdoor) muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen
- Die Veranstaltungsregelungen (Anzeige/Bewilligungspflicht) gelten für allfällige Zuseher/innen an Sportstätten, aber nicht für die Sportausübung selbst
- Sperrstunde ist 22:00 Uhr
- Breitensport in sportartüblicher Gruppengröße im öffentlichen Raum, maximal nur 10 Personen.

## Freizeitbetriebe:

- Es herrscht FFP2-Maskenpflicht
- Beim Betreten von Indoor-Bereichen muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Die Besucher/innen müssen sich mit ihrem Namen und den Kontaktdaten beim Betreten registrieren (wie das in der Beherbergung ohnehin üblich ist)
- Grundsätzlich muss ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden
- Bei Indoor-Einrichtungen, Bädern und Thermen müssen pro Gast 20 m<sup>2</sup> Fläche im jeweiligen geschlossenen Raum zur Verfügung stehen.
- Jeder Freizeitbetrieb muss ein Präventionskonzept erstellen und eine/n COVID-19-Beauftragte/n ernennen.
- Für Fahrgeschäfte (z.B. Karussell) gilt, dass zwischen Besucher/innen ein leerer Sitzplatz sein muss. Die Kund/innenregistrierung ist nicht notwendig.
- Sperrstunde ist 22:00 Uhr

## Handel:

- Sperrstunde spätestens 22:00 Uhr
- Pro Kunde/in muss eine Fläche von 20 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen
- FFP2 Masken-Pflicht

### Schulen:

- Ab 17. Mai herrscht in der Schule wieder Präsenzbetrieb.
- In Unterstufen muss ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen werden
- In Oberstufen gilt FFP2-Masken-Pflicht
- In Schulen wird 3x pro Woche getestet (Selbsttests sind erlaubt).
- Berufsgruppentestung der Lehrer/innen erfolgt mit überwachtem Selbsttest in der Schule
- Singen und Sport sind nur im Freien erlaubt
- Mehrtägige Schulveranstaltungen sind nicht möglich.

### Jugendarbeit:

- Es muss ein Test gemacht werden oder ein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden
- Jugendarbeit gemäß Bundesjugendfördergesetz (Altersgrenze: 30)
- Die Gruppengröße ist mit maximal 20 Personen limitiert.

### Kontaktbeschränkungen:

- Keine allgemeinen Ausgangsbeschränkungen in der Nacht
- Außerhalb des privaten Wohnbereichs gilt: Treffen von maximal 10 Personen (+ Kinder) sind möglich im Freien, indoor sind max. 4 Erwachsene (+ Kinder) erlaubt. Für Treffen mit mehr Personen gelten die Veranstaltungsregelungen.
- In der Zeit zwischen 22.00 und 5.00 Uhr sind generell nur Treffen von max. 4 Erwachsenen (plus dazugehörige Kinder) möglich

### Test-Gültigkeit von Zutrittstests:

- Selbsttest mit digitaler Lösung: 24h
- Antigentest: 48h
- PCR-Test: 72h
- Genesene Personen: 6 Monate bis nach der Krankheit
- Geimpfte Personen: 1 Jahr ab 22 Tage nach der Erstimpfung

### Hochinzidenz-Gebiete:

- Für Hochinzidenz-Gebiete (Inzidenz > 300) besteht eine Ausreisetestpflicht und es wird eine Toolbox mit allen bestehenden rechtlichen Möglichkeiten geben.

### Grenzen:

#### Bestimmungen gemäß der ECDC-Karte für Risikogebiete:

- grün/gelb/orange: freie Einreise
- rot: Einreise nur Getestet, Genesen oder Geimpft
- dunkelrot: Einreise nur getestet, genesene oder geimpfte Personen und Quarantäne (Freitesten nach 5 Tagen)

## Antigen-Schnelltests

Schnell, sicher und unkompliziert

Das Angebot der kostenlosen Testung vor Ort wurde von unseren GemeindegängerInnen außerordentlich gut angenommen. In Kooperation mit der Seeapotheke konnten somit bis zu 95 Personen pro Termin getestet werden. Nun forciert auch das Land Salzburg gemeinsam mit dem Roten Kreuz die flächendeckende Vor-Ort-Testung in den Gemeinden. Wir bleiben bei unserer Teststrategie, werden jedoch im Zuge der weitreichenden Öffnungen den Testtag auf Freitag verlegen. Dadurch können wir all jene, die am Wochenende etwas unternehmen wollen, aber noch nicht geimpft sind, unterstützen. Sollte ein Testtag pro Woche nicht ausreichen, erweitern wir das Angebot. Zudem besteht weiterhin die Möglichkeit, sich für einen Antigen-Schnelltest in den großen Testzentren anzumelden. Diese haben ihre Kapazitäten ausgebaut und können künftig bis zu 1.000 Testungen pro Tag vornehmen.

Die wöchentliche Testung gibt uns Sicherheit und ist bis zur Durchimpfung sicher ganz entscheidend, um das öffentliche Leben nach und nach hochfahren zu können.



### Testtermine

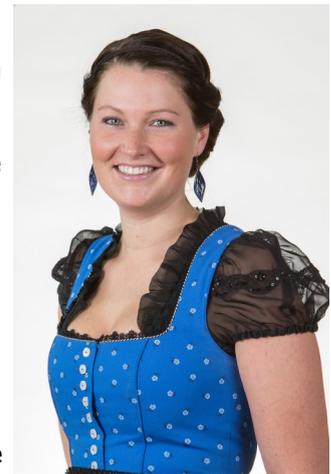
#### Kooperation Seeapotheke

- Mittwoch, 19. Mai, ab 19.00 Uhr
- Freitag, 21. Mai, ab 19:00 Uhr
- Dienstag, 25. Mai, ab 19.00 Uhr
- Freitag, 28. Mai, ab 19:00 Uhr
- Mittwoch, 02. Juni ab 19:00 Uhr
- Freitag, 04. Juni, ab 19:00 Uhr
- Freitag, 11. Juni ab 19:00 Uhr
- Freitag, 18. Juni, ab 19:00 Uhr
- Freitag, 25. Juni ab 19:00 Uhr
- Freitag, 02. Juli, ab 19:00 Uhr

Herzlichen Dank für eure hohe Test-Disziplin.

## EU-Gemeinderätin

Theresia Blaickner-Hollaus wurde einstimmig von der Gemeindevertretung zur EU-Gemeinderätin nominiert. Europa-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäte sind die ersten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für EU-Themen auf lokaler und regionaler Ebene. Sie vermitteln EU-Inhalte, halten die Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden und tragen EU-relevante Anregungen und Ideen aus den Gemeinden auch an die Bundesebene heran. Die parteiübergreifende Initiative "Europa fängt in der Gemeinde an" zählt aktuell über 1.200 Europa-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäte in allen Bundesländern.



Wir wünschen Theresia alles Gute in der neuen Funktion und freuen uns auf viele weitere EU - Initiativen in unserer Gemeinde!

## Pflegealltag erleichtern



Wir haben die letzten Jahre immer wieder rasch und unbürokratisch Pflegehilfsmittel organisieren können. Unter anderem haben wir ein Pflegebett, einen Rollstuhl und einen Rollator bei uns im Gemeindeamt lagernd. Bei Bedarf könnt ihr

gerne unsere Sozial- und Seniorengemeindevertreterin Monika Altenberger oder Bürgermeister Hannes Schernthaler kontaktieren. Die Zustellung übernimmt unser Bauhof - wir helfen gerne und möchten speziell die pflegenden Angehörigen in solchen Situationen entlasten.

Seit ein paar Monaten gibt es im Pinzgau eine Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel. Nähere Infos bekommt ihr bei Eva Pletzer 0664/4988512

Wenn ihr Fragen zu Pflege Themen habt, könnt ihr euch auf der Senioren-Plattform <https://www.seniorenplattform-pinzgau.at/> informieren.

Außerdem bietet die Pflegeberatung des Landes flächendeckend im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege (Zuschüsse, Förderungen, Hilfsmittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige...) an und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Die Beratungsstelle ist im Zeller Ärztehaus situiert.

Es beraten:

DGKP Broschek Andrea, DGKP Hermansky Karin und DGKP Mag. Kirchmayr Sylvie.

Gerne könnt ihr auch telefonisch unter +43 662 8042 - 3033, Informationen einholen.

## RaiBa

### Raiffeisenbank Hohe Tauern

Durch den Zusammenschluss zur neuen Raiffeisenbank Hohe Tauern ist eine starke Regionalbank in unserer Genossenschaftsregion entstanden.

An Bewährtem festhalten und gleichzeitig neue Chancen nutzen, um langfristig erfolgreich zu sein waren die Hauptgründe für den Zusammenschluss.

WERTE LEBEN – REGIONALITÄT FÖRDERN – ZUKUNFT GESTALTEN

Diesen Leitspruch haben wir uns als Raiffeisenbank Hohe Tauern auf die Fahnen geheftet. Um diesen Spruch auch mit Leben zu füllen, war es für uns ein Selbstverständnis den Standort Fusch sichern zu wollen und einen geeigneten Platz für den Bankomat, samt Überweisungsbox und Auszugsdrucker zu suchen.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Gemeinde, vor allem in Person von Herrn Bgm. LAbg. Hannes Schernthaler, ist es uns nunmehr gelungen, mit dem Info-Gebäude einen geeigneten Standort gefunden zu haben.

Wir sind überzeugt davon, mit dieser Maßnahme unserem genossenschaftlichen Auftrag nachzukommen und unseren Fusch Kunden eine örtliche Bargeldversorgung zu ermöglichen.

**Raiffeisenbank  
Hohe Tauern**



## Uni Bern

Zwei Diplomanten der Universität Bern - Fachbereich Naturgefahren - haben die Felsgleitung Perleben als Masterarbeit ausgewählt. Dabei werden eine Gefahrenanalyse und eine Maßnahmenstudie erstellt.

Außerdem kommen moderne Steinschlagsimulationsprogramme zum Einsatz.

Ein Erstgespräch mit Landesgeologen Mag. Fegerl und Bürgermeister hat am 4. März stattgefunden. Bis Ende Mai ist ein Bericht bzw. Ergebnis zu erwarten.



## Kooperation mit FH Puch

„Innovation & Management im Tourismus“

20 Studierende werden im Rahmen einer Lehrveranstaltung unsere Region beleuchten und uns folgende Analysen bereitstellen:

- Standort- bzw. Destinationsanalyse
- Zielgruppen-Analyse
- Markt- / Mitbewerberanalyse
- Umfeld- / Trendanalyse
- Nachhaltiger Wintertourismus in BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
- Ziel: Potenzial Wintertourismus abseits der Piste (sanfter Tourismus)

Bgm Hannes Schernthaler, Gemeindevertreterin Theresia Blaickner-Hollaus, Geschäftsführerin Simone Höller sowie TVB-Vorstandsmitglied Sepp Nindl sind laufend im Prozess eingebunden und die Ansprechpartner aus der Region für die Studierenden.

Im Juni wird es eine Schlusspräsentation geben, auf die wir alle schon sehr gespannt sind.

## Sanierung Bad Fuscher Straße

Im Bereich Tiefenbach haben wir eine umfassende Straßensanierung vorgenommen. Da wir auf der Grabenseite keine langfristige Stabilisierung möglich war, haben wir bergseitig den Hang abgegraben und mittels Steinsatz versehen. Ebenso mussten die Drainagen erneuert und wieder in Stand gesetzt werden. Die unübersichtliche Kurve wurde durch die Verbreiterung der Straße wesentlich verbessert und somit konnten wir die Verkehrssicherheit in diesem Straßenabschnitt wesentlich verbessern. Diese Maßnahmen konnten nur mit Hilfe der Grundbesitzer möglich gemacht werden. Herzlichen Dank an die Familie Rudow für die Grundinanspruchnahme. Außerdem gehört der bauausführenden Firma La-schalt für die professionelle Erdbauarbeit gedankt.



## Öffnung Minimarkt

Die Raiffeisenbank Hohe Tauern hat uns mitgeteilt, dass sie sich vom Betreiber des künftigen Nahversorgers getrennt hat. Der wochenlange Stillstand hat für große Verunsicherung gesorgt und deshalb haben die Vertreter der Raiffeisenbank die Reißleine gezogen. Für uns als Gemeinde wäre es eine große Aufwertung gewesen. Eine verlässliche und beständige Nahversorgung hat hohe Priorität. Daher werden wir Andrea wie gehabt voll und ganz unterstützen und ihr die im Vorfeld zugesicherten Räumlichkeiten weiterhin

zur Verfügung stellen. Andrea wird ihren Minimarkt am 17. Mai 2021 wieder öffnen. Die letzten Wochen haben uns gezeigt, wie sehr eine Nahversorgung im Ort abgeht. Umso wichtiger ist es, bei Andrea Schwaiger einzukaufen - nur so können wir diese unverzichtbare Infrastruktur erhalten. Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung und danken Andrea für ihre Flexibilität und ihren Einsatz!



## INFORMATION

### Neue Landes-APP:



App sofort  
sicher informiert!

Jetzt die neue Land Salzburg App  
mit Bezirks-Info für den Pinzgau herunterladen.



## Vorfreude auf die Badesaison

Trotz Corona soll auch heuer der Badespaß nicht zu kurz kommen.

Es gibt einen Pächter-Wechsel, Christian Feiersinger steht heuer leider nicht mehr zur Verfügung. Sein Nachfolger Harald Eder wird ein tolles Badebuffet anbieten und das Schwimmbad sehr einladend/gemütlich gestalten.



Unser Schwimmbad wurde im Jahr 1970 eröffnet. Wir haben dazu einen interessanten Bericht von den Salzburger Nachrichten gefunden.

Vor 30 Jahren war Fusch eines der ersten Schwimmbäder, welches mit Solarenergie geheizt wurde.

Nun haben wir eine Generalsanierung der Anlage vorgenommen. Wir haben das Dach neu eingedeckt und neue Solarmatten montiert. In der Technik haben wir Erneuerungen vorgenommen und im gesamten Bereich ein neues Pflaster verlegt. Außerdem haben wir dem Gebäude und dem Schwimmbecken einen neuen Anstrich verpasst.

Im Eingangsbereich haben wir eine neue Tür errichtet und für unsere jungen Badegäste eine Kinderwagenrampe montiert.

Wir bedanken uns bei allen Firmen für die verlässliche und ausgezeichnete Arbeit.

Die letzten Jahre wurde das Schwimmbad sehr gut angenommen - wir freuen uns auch heuer auf viele BesucherInnen in unserem Bärenbad.

Der voraussichtliche Start ist das letzte Maiwochenende.



### Geschichte:

**Bürgermeister Isidor Griebner, seit seinem Rückzug aus der vordersten Agrarier-Front mit Energie als Gemeindeoberhaupt tätig, stellte Mittwoch in Fusch der Presse das neuerichtete Freibad vor. Die Anlage, die nach Plänen des Architektenbüros Aigner mit einem Kostenaufwand von 2,2 Millionen S errichtet worden ist, umfaßt ein 25 × 12,5 Meter großes Alu-Schwimmbecken, ein Kinderplantschbecken, eine Wasser-Vorwärmanlage und ein Garderoben- und Büfettgebäude. Die Gemeinde plant in der Nähe des Schwimmbades ein Freizeitzentrum, bestehend aus einer Aschenbahn, einer Hoch- und Weitsprunganlage, einem Fußball- und einem Tennisplatz und einem Kabinentrakt mit einem Gesamtkosten-**

**aufwand von 1,2 Millionen S anzulegen. Weitere Vorhaben sind der Ausbau der Trinkwasserleitung und der Bau von Gehsteigen und Wanderwegen.**

**Das Schulproblem konnte auf Sicht gesehen noch nicht gelöst werden. Die erst kürzlich in Bruck fertiggestellte Hauptschule, für die auch Fusch Beiträge zu leisten hat, umfaßt gegenwärtig acht Klassen, doch dürfte nach Meinung von Bürgermeister Griebner die Erweiterung um zusätzliche acht Klassen notwendig werden.**



### **VOR DEM STARTSOCKEL**

**des neuen Freibades in Fusch an der Glocknerstraße steht Bürgermeister Isidor Griebner (rechts) mit dem Bauleiter, Baumeister Wilfried Stadler. Der Startsockel kann als Symbol gewertet werden, steht doch der langjährige österreichische „Bauernpapst“ am Beginn seiner neuen Karriere als Bürgermeister.**

Bild: SN



## Begehung örtlicher Wildbäche

Die Wildbäche verlaufen oftmals in steilem und nur schwer zugänglichem Gelände.

Gemäß § 101 (6) Forstgesetz 1975 ist in Österreich jede Gemeinde, durch welche ein Wildbach fließt, verpflichtet, diesen samt den Zuflüssen jährlich mindestens einmal zu begehen. In der Gemeinde Fusch geschieht dies traditionell rund um den Mai, da zu dieser Zeit meistens die Schneeschmelze soweit fortgeschritten ist, dass ein sicheres Erreichen der Bachverläufe gewährleistet ist. Die Bezeichnung weist bereits darauf hin: „Wildbäche“ verlaufen naturgemäß nicht ruhig am Talboden, sondern entspringen oftmals im Hochgebirge und bahnen sich ihren Weg durch steiles Gelände, Wälder und felsiges Gebiet. Die Begehung ist für die zuständigen Mitarbeiter deshalb oftmals eine schwierige Angelegenheit. Letztes Jahr haben wir mit dem Land Salzburg einen Pilotversuch gestartet und die Wildbachkontrolle mittels einer Drohnenbefliegung vorgenommen, was sicher die Zukunft sein wird. Ein großer Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, der WLV und der verschiedenen Grundbesitzer, welche alljährlich diese von vielen BürgerInnen zwar nicht immer bemerkte, aber trotzdem enorm wichtige Tätigkeit durchführen, um auf die kommende Unwettersaison vorbereitet zu sein.



## Recyclingtag

Wie bereits in der letzten Fusca-Ausgabe angekündigt, werden wir zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) im Bauhof einen mobilen Sperrmüll, Alteisen, und Problemstoff Sammeltag abhalten. Unsere Bauhofmitarbeiter sind für Beratung und Unterstützung anwesend.

Hierzu wurde nun ein Termin mit der Entsorgungsfirma vereinbart:

**Tag der Entsorgung:**

**Wann: Freitag 11.06.2021 von 13.00 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Wo: Bauhof Fusch**

Welche Problemstoffe können entsorgt werden:

- Lack-, und Farbabfälle
- Spraydosen
- Dispersionen
- Chemikalienabfälle
- Pflanzenschutzmittel
- Medikamente
- Altöle
- Batterien (auch Autobatterien)
- Austausch Öli

Weiters stehen zwei Container zu Verfügung:

Sperrmüll:

Jeder Haushalt kann pro Entsorgungstag 0,5 m<sup>3</sup> Sperrmüll gratis entsorgen.

Sollte mehr angeliefert werden, wird der fällige Betrag von der Gemeinde vorgeschrieben.

Es dürfen ausschließlich haushaltsübliche Mengen angeliefert werden, eine gewerbliche Entsorgung ist leider nicht möglich.

Alteisen:

Für Alteisen wird ein eigener Container aufgestellt.

Sollten in der Zwischenzeit eine notwendige Entsorgung anfallen, steht die Firma ZEMKA von Montag bis Freitag (07:00 Uhr bis 17:00 Uhr) zur Verfügung. Die ZEMKA ist in Sachen Abfall das Kompetenzzentrum in der Region und kann Entsorgungen aller Art anbieten.

## INFORMATION ANMELDUNG Corona-Impfung



**Jetzt für die  
Corona-Impfung anmelden!**

- [www.salzburg.gv.at/corona-impfung](http://www.salzburg.gv.at/corona-impfung)
- Gesundheitshotline 1450
- Mehr als 200.000 Dosen verabreicht
- Rund 250.000 Salzburgerinnen und Salzburger vorgemerkt



# Kindergarten

Liebe Fuscherinnen!

Liebe Fuscher!

Dieses Kindergartenjahr war wohl wieder ein besonderes, welches uns lange in Erinnerung bleiben wird. Trotz der zahlreichen Verordnungen und den damit verbundenen Arbeitsauflagen, ist es uns gelungen, den Kindern einen meist unbeschweren und vor allem sicheren Gruppenalltag zu organisieren.

Diese herausfordernde Zeit stimmte mich als Leitung, zunehmend demütig. Ich bin sehr dankbar mit einem so arbeitsmotivierten, flexiblen und vor allem mit stets positiver Haltung eingestelltem Team zusammenarbeiten zu dürfen. Dies ist in einer Krise nicht selbstverständlich und dient im Wesentlichen als wertvoller Grundbaustein, der viele Arbeitsschritte enorm erleichtert.

Unsere Kinder haben die fordernde Zeit bravourös gemeistert.

Im Zuge des Projektes „Gesunder Kindergarten“ haben wir vor Ostern Karten gebastelt, welche von den Kindern in der umliegenden Nachbarschaft unserer Einrichtung verteilt wurden. So konnten alle einmal selbst in die Rolle des Osterhasen schlüpfen und ihre Grüße in den Briefkästen verstecken. Dieses Projekt hat uns allen viel Spaß gemacht.

Nun hoffen wir auf eine Verbesserung der Lage und darauf folgenden Lockerungsschritten, um die Abschlusszeit gut organisieren und im Herbst allen Kindern einen guten Start ins neue Kindergartenjahr ermöglichen zu können

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und eine unbeschwerete Zeit!

**Eva mit dem gesamten TEAM Kindergarten Fusch**



# Freiwillige Feuerwehr

## 113. Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2021

Coronabedingt konnten wir unsere heurige Jahreshauptversammlung erst zum verspäteten Termin, unter Ausschluss der Bevölkerung, nur mit 7 Kameraden/in (Oberhollenzer Peter, Embacher Peter, Altenberger Monika, Sperner Karl Heinz, Leixnering Georg, Schmidinger Helmut, Lederer Karl) und unserem Bürgermeister im Multihaus Musikproberaum, mit den entsprechenden Abständen, abhalten.

Trotz dem besonderen Jahr 2020 rückten wir zu 10 Einsätzen aus, führten 10 Übungen, 1 Floriani-, 1 Nachalarmübung, 21 sonstige Tätigkeiten und 31 Sirenendienste durch. Auch waren wir bei 3 kirchlichen Ausrückungen dabei. Leider konnte nur 1 Kamerad 1 Weiterbildungskurs besuchen.

Insgesamt leisteten wir doch 1.375 freiwillige Stunden für die Öffentlichkeit.

Neu beigetreten sind im abgelaufenen Jahr **Schwab Matthias** und unser Amtsleiter **Leixnering Stefan**. Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt 52 Aktive, 13 Nichtaktive, 2 Ehrenmitglieder und 5 Marketenderinnen.

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurde auch die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Alle Anwesenden sprachen dem Kassier die Entlastung aus. Der Ortsfeuerwehrkommandant dankte für die geleistete Arbeit.

Unser Bürgermeister dankte uns in seine Rede für die erbrachten Leistungen, denn das vorige Jahr ist doch ganz anders verlaufen, wie geplant. Er dankte auch für die Einhaltung der Corona-Vorgaben des Landesfeuerwehrkommandos.

Auch stellt er fest, dass durch den Ausfall von Übungen und sonstigen Anlässen die Kameradschaft gelitten hat. Es wünscht uns ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr und hofft, dass bald wieder Normalbetrieb einkehrt.

Abschließend dankt Oberhollenzer Peter den Kameraden/in für diese außergewöhnliche Jahreshauptversammlung und hofft, dass bei uns bald wieder Normalität eintreten werde.



## Klara Embacher

Unsere Fahnenmutter Embacher Klara ist leider am 12. März 2021 verstorben. Klara war Fahnenmutter in dritter Generation. Sie übernahm 1957 dieses Ehrenamt von ihrer Schwiegermutter Embacher Maria. 1959 wurde sie zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Fusch ernannt.

Klara war eine sehr großzügige Wohltäterin unserer Wehr und stellte auch einige Exponate für das Feuerwehrmuseum zur Verfügung. Sie war eine sehr gesellige Frau und sorgte nicht nur bei den Ausrückungen, sondern auch bei Zusammenkünften für gute Stimmung.

Wir danken Klara für ihren Einsatz und werden sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Gott schenke ihr die ewige Ruhe!



# Trachtenmusik- kapelle

Liebe Fuscherinnen,  
liebe Fuscher,  
liebe Musikfreunde!

## Eine Zeit der Herausforderungen

Nach dem „Lockdown“ im Frühjahr und der „Lockerung“ während des Sommers hat uns das Corona-Virus erneut eine „Generalpause“ in der Blasmusik beschert. Damit ist die Hoffnung vieler auf eine baldige Normalisierung wieder zunichte gemacht worden. Wir, als Verantwortliche der TMK Fusch, sind durch Umstände, die niemand von uns bisher erlebt hat, äußerst gefordert: Einerseits durch die sich laufend ändernden Bestimmungen, die Einschätzung von Risikopotenzialen, unsichere Planungen, finanzielle Herausforderungen, andererseits durch die Erwartungen der Musikantinnen und Musikanten, der Verbände, der Vereine, der Kirche und nicht zuletzt des Publikums.

Herausfordernd ist die Zeit aber auch für unsere Musikantinnen und Musikanten: Kein gewohnter musikalischer Jahreszyklus, kein regelmäßiges gemeinsames Musizieren, so gut wie kein kameradschaftliches und geselliges Zusammentreffen.

## Gemeinsam online Musizieren

Solche Krisen sind aber auch dazu da, die Kreativität anzuregen. Unser Kapellmeister Max Hörbiger hat an einem Onlinekurs für interaktive Musikproben teilgenommen. Hochmotiviert wurde es in unserer Kapelle ausprobiert. Die Resonanz war sehr gut. „Einfach eine coole Aktion“, waren sich alle einig. Natürlich kann es eine normale Probe nicht ersetzen, aber es animiert uns, das Musikinstrument wieder regelmäßig in die Hand zu nehmen und ein kleiner „Ratscher“ mit den Kollegen geht sich auch aus.

EURE TRACHTENMUSIKKAPELLE FUSCH



## Fischerverein Fuscher Arche

### Jährliche Uferreinigungen zeigen Wirkung

Am 13.03.2021 wurde die diesjährige Uferreinigung des Fischereivereins durchgeführt. 19 tatkräftige Unterstützer fanden sich an diesem Tag rund um den neuen Bewirtschafter, Anton Gimpl, ein, um die Fuscher Arche vom umliegenden Müll zu befreien. Die rege Beteiligung zeigt, dass die Zusammenarbeit im Verein stimmt und die Sauberkeit des Gewässers ein großes Anliegen für die Mitglieder ist.

Die jährlichen Bemühungen zeigen Wirkung und von Jahr zu Jahr reduziert sich die Menge an Plastik, Styropor, Blech, Aluminium, Siloplanen usw., die sich am Ufer der Arche jährlich ansammeln. Auch die Ablagerungen von Grünschnitt einzelner Privathäuser werden weniger und in Summe kann von einer deutlichen Verbesserung gegenüber den anfänglichen Jahren gesprochen werden. Ausschlaggebend hierfür ist auch die von der Gemeinde geschaffene Möglichkeit zur Ablage des Grünschnitts am Gemeindebauhof. Das Bewusstsein der Bevölkerung steigt merklich und es wird ständig der Dialog mit einzelnen Hausbesitzern und Landwirten gesucht, um gemeinsam Lösungen zu finden. Natürlich wird auch aufgrund äußerer Einflüsse wie Windverwehungen oder Überflutungen Müll in die Arche eingebracht, die nicht beeinflusst werden können. Um unser Gewässer von der besten Seite präsentieren zu können, bedarf es einer sorgsamen Bewirtschaftung, zu der auch die Uferreinigung zählt.

Direkt damit verbunden ist das Ortsbild, welches natürlich davon profitiert.

Nach der erfolgten Uferreinigung wurden wir an der Tankstelle Fusch mit einer guten Jause im Freien versorgt. Vielen Dank dafür! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und die Gemeinden Fusch und Bruck für die Bereitstellung der beiden Pritschenwagen. (Bericht: Andreas Gimpl)

Wir wünschen allen Fliegenfischern ein kräftiges PETRI HEIL für das Jahr 2021!



## Eisschützen- verein

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher!

Der Eisschützenverein möchte sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, für die zahlreich geleisteten Stunden bedanken. Leider mussten wegen dem Corona Virus diverse Turniere und Veranstaltungen abgesagt und der Spielbetrieb eingestellt werden.

Wir würden uns auf ein baldiges Wiedersehen auf der neuen ESV Anlage freuen.

Der Obmann mit Vorstand



# Senioren- bund



Liebe Fuscher Seniorinnen und Senioren!  
Corona bestimmt noch immer unseren Alltag. Maske, Abstand halten, testen, impfen.....begleiten unser tägliches Leben. Unser Bürgermeister hat sich sehr eingesetzt und gesorgt, dass auch in Fusch Tests möglich sind. Und trotzdem gehen die Infektionen nur sehr langsam zurück. Leider verunsichern Medien und viele selbsternannte Experten die Bevölkerung. Wir können nur hoffen und darauf vertrauen, dass die gesetzten Maßnahmen ihre Wirkung zeigen und erwarten die ersten Lockerungen nach Mitte Mai. Dann können wir uns hoffentlich wieder treffen. Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier mit den gewohnten Geschenken werden wir in einer anderen Form nachholen. Die Mitgliedsbeiträge können auch warten und werden später eingehoben.

Trotz der widrigen Umstände wird für die Zukunft geplant:

- der eine oder andere Tages- oder Halbtagsausflug während der warmen Zeit
- ein Treffen auf einer Almhütte oder Jausenstation
- die Landesreise Kreta wurde auf 2022 verschoben

Wir hoffen, dass möglichst bald alle geimpft sind und dass ihr alle gesund bleibt.

Beste Wünsche und Grüße von eurem Obmann Leo mit seinen Ausschussmitgliedern Hans, Gertrud, Helga, Andreas und Monika.



# Tourismus- verband

## Aktuelles aus dem Tourismusverband

Ein Winter, der touristisch gesehen kein Winter war, liegt hinter und die Hoffnung auf eine Sommersaison vor uns. Wir freuen uns, dass sich unsere Gastgeber nicht unterkriegen ließen und zum Teil die Zeit nutzen, um Renovierungsarbeiten vorzunehmen bzw. Innovatives planen. Wir wissen, **der nächste Urlaub kommt bestimmt** und die Gäste sind mehr als bereit für erholsame Tage im SalzburgerLand. Seit wenigen Tagen steht nun auch das Datum für erste Öffnungsschritte fest: Mit 19. Mai dürfen wir uns endlich wieder über mehr Normalität freuen und auf eine **erfolgreiche Sommersaison** hoffen.



## Nachhaltiger Wintertourismus

Nach dem Winter ist vor dem Winter. Das Verhalten der Urlaubsgäste ändert sich stetig, so ist der Wintergast nicht mehr ausschließlich zum Skifahren in der Region.

Um uns für die Zukunft zu rüsten, beschäftigen wir uns seit Monaten intensiv mit diesem Thema. Die Gemeinde und wir haben uns diesbezüglich professionelle Unterstützung geholt:

Unter der Leitung von Mag. Werner Taurer und Dr. Mario Jooss von der **FH Salzburg** widmet sich der Studiengang „Innovation & Management im Tourismus“ im 4. Semester dem Thema.

## „Nachhaltiger Wintertourismus in BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER“.

Gut 20 Studierende kümmern sich in vier Gruppen um folgende Themen:

- Standort- bzw. Destinationsanalyse
- Zielgruppen-Analyse
- Markt- und Mitbewerberanalyse
- Umfeld- und Trendanalyse

Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Erhebung des **Potenzials im Winter abseits der Piste** – Stichwort: Sanfter Tourismus.

Wir versprechen uns viel von diesem Studiengang und sind gespannt, welche Erkenntnisse uns Ende Juni präsentiert werden.

### Absage: Glocknerkönig

Gemeinsam mit dem TVB Ausschuss haben wir uns Mitte März dazu entschlossen, den Glocknerkönig auch heuer abzusagen.

Die **Gründe sind vielfältig**: Wir haben nach wie vor keinerlei Informationen von Seiten der Bundesregierung, was Veranstaltungen betrifft. Alles was wir bislang wissen, sind Mutmaßungen: Teilnehmerbegrenzung, Streichung Ultra (Platzmangel Edelweißspitze), neues Konzept für Start, Ziel und Rennbüro (bei Konzept-Inhalten kann uns allerdings niemand sagen, welche Auflagen erfüllt werden müssten), keine Massagen, kein Kaiserschmarrn, kein Verweilen auf dem Großglockner,... Die Liste kann lange fortgesetzt werden.

Wir haben stark am Event festgehalten und stets mit neuen Ideen für eine sichere Abhaltung gekämpft. Doch nun ist ein Zeitpunkt erreicht, an dem wir leider aufgeben müssen.



Es bleibt uns somit nur die Hoffnung, dass sich alles alsbald in normale Bahnen lenken wird und wir am 5. Juni 2022 ein fulminantes, erfolgreiches 25. Jubiläum abhalten können.

Simone Höller und das Team vom

### Tourismusverband

#### BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

Zeller Fusch 85; 5672 Fusch Glocknerstraße  
T +43 6545 7295

[willkommen@bruck-fusch.at](mailto:willkommen@bruck-fusch.at)

[www.bruck-fusch.at](http://www.bruck-fusch.at)

# Musikum Bläserklasse

Musik ist für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie für die Familien ein wichtiges Lebenselixier. Das zeigt sich besonders jetzt in Zeiten von Corona. „Jedes musizierende Kind ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft!“

Wir möchten den Kindern trotz eingeschränkter Rahmenbedingungen, das Kennenlernen eines Instrumentes erleichtern.

Als unterstützendes pädagogisches Werkzeug bieten wir seitens des Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer den Volksschulen der Gemeinde Bruck den **Aktiv-Mal-Folder** für alle Kinder an, der in den Musikunterricht eingebaut werden kann.

In Kooperation mit den Trachtenmusikkapellen Bruck, St. Georgen und Fusch und den Volksschulen starten wir im SJ 2021/22 abermals das Projekt

„**Bläserklasse**“, das seit vielen Jahren großen Anklang findet.

Die Bläserklasse soll den Kindern einen einfachen Zugang für das Erlernen eines Blasinstrumentes ermöglichen. Damit ist der erste Schritt für eine eventuelle, zukünftige Mitgliedschaft bei einer der örtlichen Musikkapellen gesetzt.

Unser gemeinsames Bemühen ist dahingehend, dass wir versuchen werden, den interessierten Kindern für das Projekt „Bläserklasse“ die Instrumente unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen noch vor Schulende direkt vor Ort zu präsentieren.

Allen Interessenten anderer Instrumentalgruppen bieten wir seitens des Musikum an, eine Schnuppermöglichkeit zu vereinbaren.

Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer

Tel: 0664 8395413 **digitales**

**Schnuppern**

[zellamsee@musikum.at](mailto:zellamsee@musikum.at)

[www.musikum.at](http://www.musikum.at)



Digitales Schnuppern →



# Geburtstage & Geburten

## Gratulation zum Runden

### 50 Jahre

Michael Schösser

Damaris Guzman de Laschalt

Stawomir Kotowski

### 60 Jahre

Ernst Leixnering

Christine Schernthaler

Ruza Despotovic

Dragoljub Lukic

### 70 Jahre

Anna Hartl

Johann Griessner

### 80 Jahre

Elfriede Lederer

Josef Lochner

Karl Kogler

### 90 Jahre

Elisabeth Wallner

## Herzliche Gratulation

### 65 Jahre

Magdalena Embacher

Michaela Langegger

### 75 Jahre

Waltraud Lochner

Egydius Lochner

Elisabeth Dollinger

### 85 Jahre

Erwin Schmidinger

Alois Laschalt

### 95 Jahre

Waltraud Oberreiter

## Herzliche Gratulation zum Ehrentag!

\*\*\*\*\*

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und  
wünschen den Familien alles Gute für die  
Zukunft!

## Weiters gratulieren wir ...

### 81- 93 Jahre

Helene Lochner 81 Jahre

Herta Loitfellner 81 Jahre

Johann Leixnering 81 Jahre

Elisabeth Griessner 81 Jahre

Siegfried Huber 82 Jahre

Mara Lucic 82 Jahre

Georg Lochner 82 Jahre

Helga Hasenauer 83 Jahre

Cäcilia Schernthaler 84 Jahre

Peter Wallner 87 Jahre

Simon Schösser 87 Jahre

Hypolith Hasenauer 87 Jahre

Mariloise Jordan 88 Jahre

Sebastian Leixnering 91 Jahre

Elisabeth Lemberger 91 Jahre

Agnes Rainer 91 Jahre

Siegfried Embacher 93 Jahre

## Elisa Anna Aigner

Magdalena Aigner & Stefan Harlander



## Noel Marvin Voglreiter

Anna Voglreiter & Marvin Eder



# musikum

DEIN INSTRUMENT  
DEINE STIMME  
DEINE BÜHNE



Anmeldung  
ab jetzt möglich!

Digitales  
Schnuppern:



**Musikum Zell/See-Saalfelden-Lofer: Bei uns bist du richtig!**

Gerne beraten wir auch telefonisch oder per Mail zu allen Fragen rund um den Musikunterricht. Anmeldungen bis Ende Mai möglich.

**Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer**

Schmittenstraße 15 | 5700 Zell am See

E-Mail: [zellamsee@musikum.at](mailto:zellamsee@musikum.at) | Tel. 0664/8395413

Bürozeiten: MO – DO 8.00 – 12.00 Uhr | MO 14.00 – 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf deinen Besuch in den sozialen Medien    YouTube (Musikum Pinzgau,)

.....weil Musizieren Freude macht!

[www.musikum.at](http://www.musikum.at)

KURZ + BÜNDIG



**JETZT  
ANMELDEN**

Das Land Salzburg lädt, in Zusammenarbeit mit den Salzburger Gärtnern, alle Salzburgerinnen und Salzburger ein, am Wettbewerb „**Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg**“, teilzunehmen.

# Landeswettbewerb 2021 Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, sollen unsere Orte verschönern. Wir freuen uns auf sehr viele engagierte Teilnehmer aus unserer Gemeinde!

Unterstützung finden Sie bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern, mit regionaler Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde, Dünger und fachlicher Beratung.

## Die Teilnahme ist 2021 in folgenden Kategorien möglich

- 1 Wirtshäuser, Hotels und Pensionen**
- 2 Bauernhäuser**
- 3 Öffentliches Grün** (Dorfplätze, Parks, Verkehrsinseln, Kreisverkehre, Sonstige)

## Anmeldung unter [www.salzburger-blumenschmuck.at](http://www.salzburger-blumenschmuck.at)

Unter Angabe Ihrer Adresse ist die Anmeldung ab sofort bis **30. Juni 2021** möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten einen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl. **Die Besichtigung und Bewertung erfolgt Ende Juli/Anfang August 2021.**

## Sieger

Die Sieger werden von einer Fachjury ermittelt und im Rahmen einer Abschlussveranstaltung ausgezeichnet.

Mit Unterstützung von



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.  
Redaktion: Stefan Leixnering, Rosemarie Nitzinger, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Gestaltung: Eva Hutter Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten.  
Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.